



Pfälzische Sportgeschichte e. V.

Pressemitteilung

vom 15. März 2016

Willy Schächter mit Christian-Löffler-Urkunde für Verdienste um die Sportgeschichte ausgezeichnet

**Verein „Pfälzische Sportgeschichte“ verleiht
Ehrenpreis im Rahmen der Veranstaltung
„5 Jahre Pfälzisches Sportmuseum“ in Hauenstein**

Am 11. März wurde dem Leiter des Deutschen Schuhmuseums Hauenstein, Willy Schächter, im Rahmen der Feierstunde zum fünfjährigen Bestehen des Pfälzischen Sportmuseums im Deutschen Schuhmuseum in Hauenstein die Christian-Löffler-Urkunde verliehen. Dieser Ehrenpreis wurde vom Verein Pfälzische Sportgeschichte ins Leben gerufen, um Personen zu würdigen, die sich besonders für die regionale Sportgeschichte eingesetzt haben.

Willy Schächter hat diese Ehrung verdient, weil er die Entscheidung und schnelle Umsetzung, unter dem Dach des Deutschen Schuhmuseum ein Pfälzisches Sportmuseum einzurichten, immer positiv und mit viel Engagement begleitet hat. „Erste Gespräche mit Willy Schächter, die den Aufbau eines pfälzischen Sportmuseums zum Inhalt hatten, gab es im Jahr 2009“, erklärte Martin Schwarzweller, der erste Vorsitzende des Vereins Pfälzische Sportgeschichte, in seiner Laudatio am vergangenen Freitag vor nahezu 100 Besuchern. „Wir merkten sofort, dass wir es bei Willy Schächter mit einem Mann der Tat zu tun haben, auf dessen Wort wir uns verlassen konnten und heute noch können. Große schriftliche Vereinbarungen waren nicht erforderlich, um das Sportmuseumskonzept im Deutschen Schuhmuseum umzusetzen.“ Schwarzweller zog auch ausdrücklich das gesamte Mitarbeiter-Team des Deutschen

Schuhmuseums in das Lob mit ein: „Die Zusammenarbeit mit Willy Schächter und seinem Team hat sich hervorragend entwickelt.“

Nach den ersten Gesprächen im Jahr 2009 und einer Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages im Dezember 2010, konnte dann bereits am 24. Juni 2011 mit einer großen Feierstunde und mit viel Prominenz das Pfälzische Sportmuseum eröffnet werden. Der Sportbund Pfalz ist deutschlandweit der einzige Sportbund, der ein Sportmuseum betreibt. Auf etwa 250 Quadratmetern präsentiert der Sportbund die Geschichte des Turnens und Sports in der Pfalz über einen Zeitraum von 200 Jahren. Mittlerweile kann man über 500 Exponate aus den verschiedensten Sportarten besichtigen. „Dass es so weit gekommen ist, war nur durch eine Kooperation möglich, die personifiziert in Willy Schächter, nun den fünften Geburtstag feiern kann. Darüber sind wir sehr glücklich und aus diesem Grund ist die Verleihung der Christian-Löffler-Urkunde ein symbolisches Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung“, so Schwarzweller.

Hintergrund „Ehrenpreis Christian Löffler“

Namensgeber für den Ehrenpreis ist **Christian Löffler (1886-1976)**, der erste Vorsitzende in der Geschichte des Sportbundes Pfalz. Löffler wurde 1949, im Gründungsjahr des Sportbundes zum Vorsitzenden gewählt und füllte das Amt bis ins Jahr 1965 aus. 1945, direkt nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Christian Löffler von der Besatzungsmacht mit der Neuorganisation des Sports in der Pfalz beauftragt. Der damals in Kaiserslautern lebende, gebürtige Franke, rief die Fußball-Oberliga der französischen Zone ins Leben, übernahm das Amt des Vorsitzenden im Zonensportrat, war gleichzeitig Kreis- und Bezirksvorsitzender und stand dem Bezirk Westpfalz des Südwestdeutschen Fußballverbandes nach dessen Wiedergründung vor. 1965 schließlich wurde Löffler zum Ehrenpräsidenten des Sportbundes Pfalz ernannt.

Der **Verein Pfälzische Sportgeschichte**, der sich im Jahr 2009 gründete und mittlerweile über 80 Mitglieder zählt, und dessen Vorstand personell eng mit dem Sportbund Pfalz verbunden ist, hat es sich zur

Aufgabe gemacht, mit der Christian-Löffler-Urkunde Personen zu ehren, die sich im besonderen Maße für die Sicherung und Pflege der Pfälzischen Sportgeschichte einsetzen oder eingesetzt haben. Martin Schwarzweller, der 1. Vorsitzende des Vereins: „Mit der Person Christian Löffler verbinden wir die Anfänge des Sports in der Pfalz nach dem Krieg. Ohne das Wirken Löfflers, das historisch betrachtet eine große Leistung war, würden wir heute nicht dort stehen, wo wir jetzt sind“, so Schwarzweller. Die Christian-Löffler-Urkunde wird in der Regel einmal pro Jahr verliehen werden. „Wir haben in der Pfalz viele Personen, die sich der Sportgeschichte mit Leidenschaft verschrieben haben und sind in unserem Verein der Meinung, dass dieses mit einer Ehrung Beachtung finden und gewürdigt werden soll.“

Foto Schwarzweller, Schächter;

BU: Martin Schwarzweller, der erste Vorsitzende des Vereins Pfälzische Sportgeschichte, überreicht Willy Schächter die Christian-Löffler-Urkunde.

Foto: Schächter mit Urkunde

Die Bilder sind zur kostenfreien Veröffentlichung unter Namensnennung „Sportbund/Riemeyer“ freigegeben.

Kontakt

Asmus Kaufmann

Stellv. Vorsitzender des Vereins

Pfälzische Sportgeschichte e. V.

T 0631.34112-35